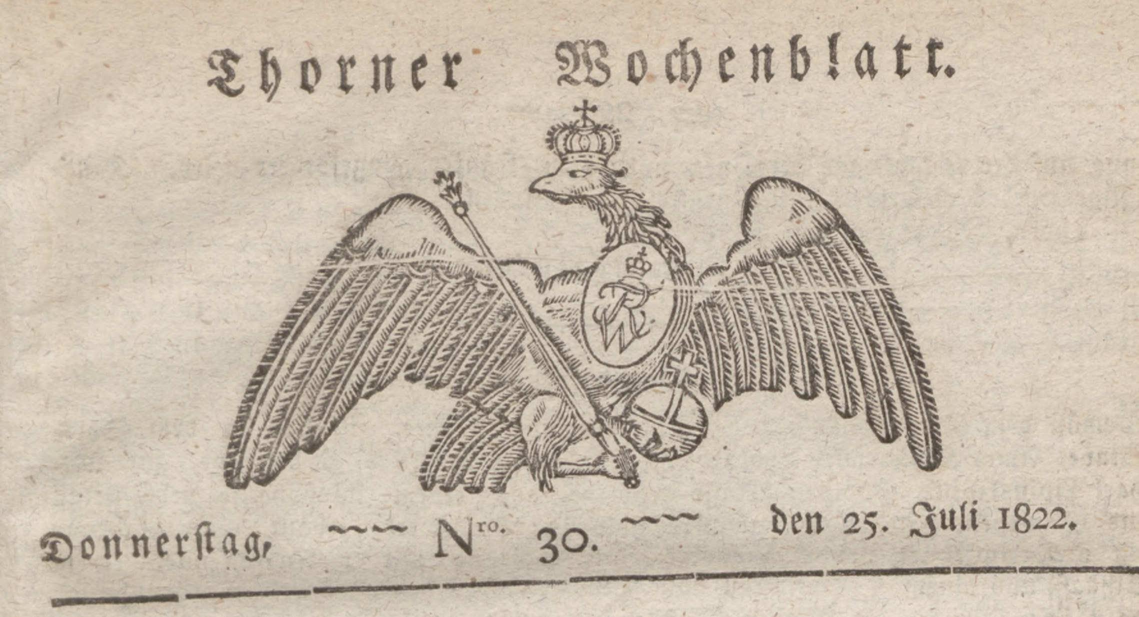
Thorner Wochenblatt.



Donnerstag, — Nro. 30. — den 25. Juli 1822.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Den gesammten Bürgern und Einwohnern hiesiger Stadt, wird die, schon mehrmals bekannt gemachte, gesetzliche Verordnung in Erinnerung gebracht, daß es Niemanden frei stehet, in den Festungs Werken und Gräben, und auf den Wällen, es mag daran gearbeitet werden oder nicht, herum zu gehen; sondern sich nur der gewöhnlichen erlaubten Fahrwege und Fußsteige zu bedienen, indem es sich derjenige, der dawider handelt, selbst zuzuschreiben hat, wenn er von den ausgestellten Schildwachten und Pioniren zurück gewiesen wird.

Thorn, den 17ten Juli 1822.

Der Magistrat.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Es soll das aus den abgebrochenen Gebäuden des Bernhardiner Klosters, zusammen gebrachte alte Eisen, Kupfer und Bley, durch eine öffentliche Auction in Termino den 29sten d. M., im Rathhaus Platze von 10 Uhr Vormittags an, gegen baare Bezahlung verkauft werden. Das Eisen besteht zum Theil aus starken und langen Ankern von schwedischem Eisen. Der Verkauf geschieht parthieweise, wobey pro Pfund geboten, und der Geldbetrag nach geschehener Abwie-

gung auf der Stadtwage berechnet, und vom Käufer eingefordert wird. Kauflustige werden aufgefordert sich zahlreich einzufinden.

Thorn, den 18ten Juli 1822.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Gemäß dem hier aushängenden Subhastations-Patente, ist das in dem Dorfe Stave, Amts Konczewitz Thorner Kreises, unter der Nro. 6 belegene, zur Michael Lipinskischen Pupillen-Masse gehörige, aus einem Wohnhause nebst Stall und Schoppen, halb in Schurzwerk halb in Bindewerk erbaut, einer Scheune mit 2 Dreschtennen von Schurzwerk, einer Scheune mit 1 Dreschtenne, einem Schaaf- und einem Schweinstall von Bindwerk, bestehende bäuerliche Grundstück, wozu 129 Morgen 58 Ruthen Magdeb. zu emphyteutischen Rechten, 15 Morgen Culmisch zu Erbpachts-Rechten, und 15 Morgen culmisch unter Tolgowko gleichfalls zu Erbpachts-Rechten belegen, zur Subhastation gestellt worden, und die Bietungs-Termine

auf den 8ten Juni
auf den 13ten Juli und
auf den 21sten August d. J.

hieselbst anberaumt worden.

Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzteren, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 9 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Assessor von Wittke hieselbst, entweder in Person, oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebote zu verlautbaren, und demnächst den Zuschlag an den Meistbietenden, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse obwalten, zu gewärtigen. Auf Gebote, die erst nach dem dritten Licitations-Termine eingehen, kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Taxe des oben genannten Grundstücks und die Verkaufs-Bedingungen sind übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen.

Thorn, den 8ten Februar 1822.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem hier aushängenden Subhastations-Patent, ist das zur Baldhorn Siebmannschen Concurs Masse gehörige, im Domainen-Amte Brzezinko, Thorner Kreises belegene, 84 Hufen, 1 Morgen, 56 Ruthen magdeburgisch enthaltende und auf 6286 Rthlr. 2 sgr 10. pf gerichtlich abgeschäzte Erbpachts-Vorwerk Kaszczorek und dessen Attinentien, namentlich der Abbau Bilawa, die ehemalige Ziegeley Antoniewo, die Käthner Ojciec, der Krug Wygodda und die Pustkowie Buchta zur Resubhastation gestellt, und die Bietungs-Termine:

auf den 9ten September d. J.
auf den 9ten December d. J. und
auf den 10ten März 1823

hieselbst anberaumt worden. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem leztern, welcher peremtorisch ist, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Assessor v. Fischer hieselbst, entweder in Person, oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebote zu verlautbaren und demnächst den Zuschlag an den Meistbietenden, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse obwalten, zu gewärtigen.

Auf Gebote, die erst nach dem dritten Licitations-Termine eingehen, kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Taxe des obengenannten Vorwerks und die Verkaufs-Bedingungen, sind übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen.

Thorn, den 9ten Januar 1822.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

In der Bruchschen Sequestrations-Masse des hiesigen Oberlandes-Gerichts Depositorii befindet sich ein Bestand von 5 Rthlr. 25 sgr. 8 pf. welcher der Frau Bogumilla, geborene v. Mdzewska, verwittweten v. Zielinska gebühret.

Dieselbe ist mittelst der nach Skompe bei Lipno gerichteten Verfügung vom 4ten Januar d. J. vergeblich zur Empfangnahme dieses Bestandes aufgefordert worden, und es werden daher jetzt die Frau Bogumilla, geborne v. Mdzewska, verwittwete v. Zielinska oder deren etwanige Erben benachrichtiget, daß wenn der gedachte Bestand nicht binnen 4 Wochen abgefordert werden sollte, derselbe nach dem Anhange zur Allgemeinen Gerichts Ordnung § 391. an die Justiz Officianten-Wittwen Kasse wird abgeliefert werden.

Marienwerder, den 11ten Juni 1822.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht von Westpreußen.

In meiner Behausung Hôtel de Varsovie steht ein neuer Halb-Wagen, mehrere neu verfertigte Stellmacher-Arbeit von verschiedener Art, als: Britschken, Feder-Britschken, Gestelle und Räder, zum billigsten Preise aus freier Hand zum Verkauf.

Thorn, den 11ten Juli 1822

D. Tau.

Der Pächter der hiesigen Scharfrichterei macht bekannt, daß die Bestellungen der Reinigung 2c. bei ihm angenommen werden.

C. L. Leo,
Altstädtscher Markt Nro. 432

In Nro. 433 am Altstädtschen Markt, sind zwey ausgebaute Stuben, eine Treppe hoch nach hinten zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei

Schreiber senior.